



Landkreis
PFAFFENHOFEN a.d. Ilm

Jahresbericht 2020

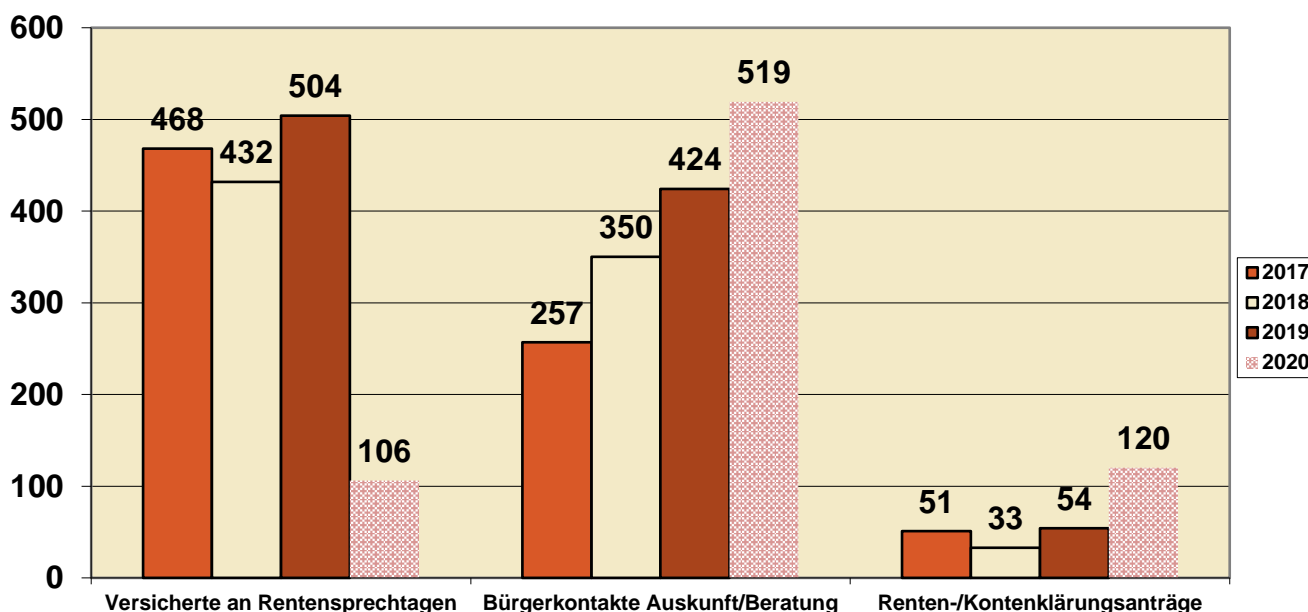
Besondere soziale Angelegenheiten und Senioren

1. Staatliches Versicherungsamt

In Zusammenarbeit mit der Deutschen Rentenversicherung wurden an sechs Rentensprechtagen im Seniorenbüro Sankt Josef insgesamt 106 Versicherte beraten und über ihre Rentenansprüche aufgeklärt. Aufgrund der Corona-Pandemie wurden die Rentensprechtage ab Mitte März 2020 eingestellt und auf Telefon- und Videoberatung umgestellt. Das Staatliche Versicherungsamt hat im Jahr 2020 in weiteren 519 Kundengesprächen Beratung und Hilfestellung bei Kontenklärungs- und Rentenantragsverfahren geleistet.

Die Arbeitsfelder des Staatlichen Versicherungsamtes stellen sich im Jahr 2020 wie folgt dar:

**Staatliches Versicherungsamt
2017-2020**



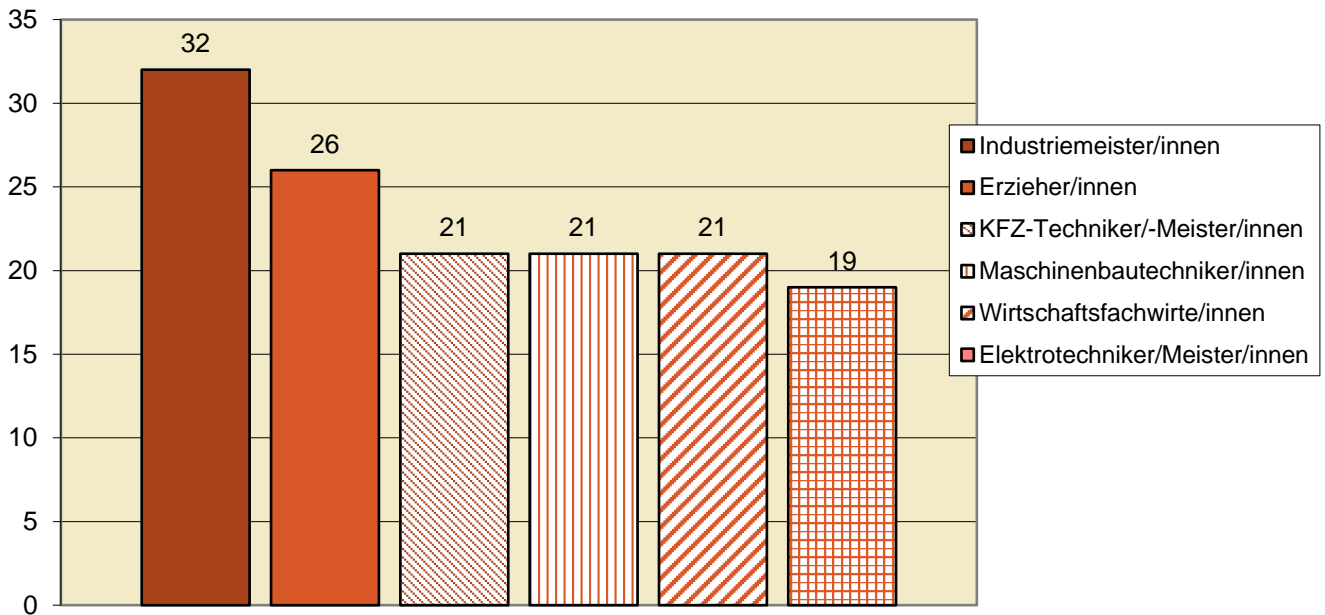
Im Jahr 2020 fanden im Landratsamt Pfaffenhofen drei Arbeitskreistreffen für die Rentensachbearbeiter der Gemeinden und Städte des Landkreises statt.

In 121 (Vorjahr: 109) Fällen musste das Versicherungsamt Bußgeldverfahren wegen Verstöße gegen das Pflegeversicherungsgesetz einleiten. Bei 91 (Vorjahr: 119) Personen ergingen Bußgeldbescheide mit einem Kostenvolumen von 32.113 € (Vorjahr 40.906 €).

2. Aufstiegsfortbildungsförderung – AFBG („Aufstiegs-BAföG“)

Im Kalenderjahr 2020 sind vom Ausbildungsförderungsamt des Landratsamtes insgesamt 574 Fortbildungsmaßnahmen (Vorjahr: 590) bewilligt worden. Dabei bilden 32 Industriemeister/innen, 26 Erzieher/innen, 21 KFZ-Techniker/-Meister/innen, 21 Maschinenbautechniker/innen, 21 Wirtschaftsfachwirte/innen, 19 Elektrotechniker/-Meister/innen sowie die Spitzengruppe der geförderten Aufstiegsförderungsberufe. Die Ausgaben belaufen sich auf 825.187 € (Vorjahr: 769.704 €).

**Förderung der beruflichen Ausstiegfortbildung
-Spitzengruppe der Aufstiegsförderungsberufe-
-Kalenderjahr 2020-**



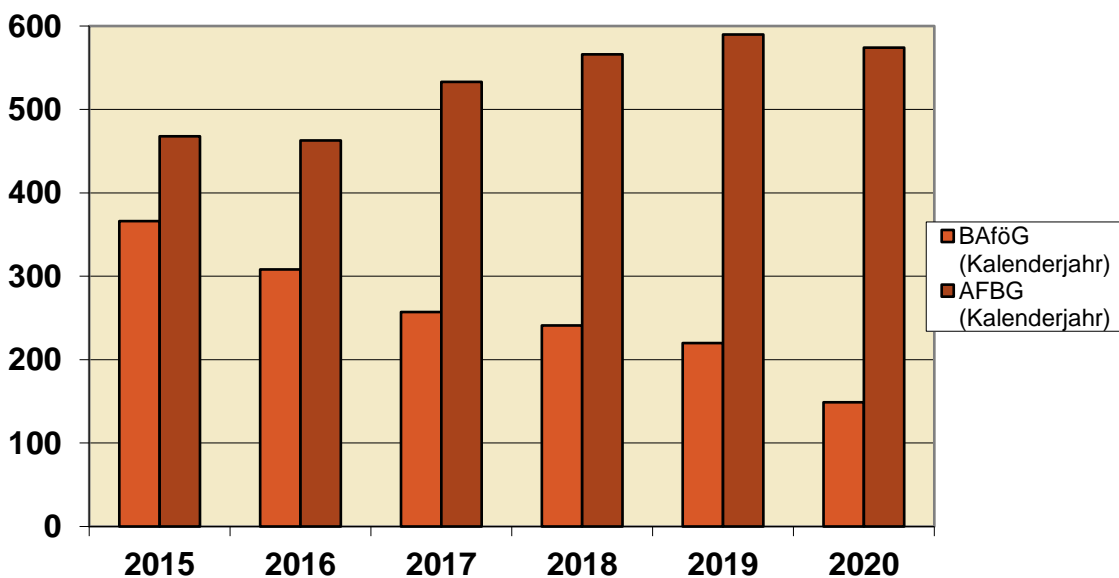
3. Ausbildungsförderung

Im Kalenderjahr 2020 wurden 149 Förderfälle bearbeitet. Die Haushaltsausgaben von Bund und Ländern belaufen sich auf 1.130.049 € (Vorjahr 984.104 €).

Aufgrund einer geänderten Rechtsauffassung des Bayer. Verwaltungsgerichtshofes konnten 2020 Nachzahlungen in erheblichem Umfang zur laufenden Ausbildungsförderung gewährt werden.

Jahr	2015	2016	2017	2018	2019	2020
BAföG (Kalenderjahr)	366	308	257	241	229	149
AFBG (Kalenderjahr)	468	463	533	566	590	574

Ausbildungsförderung 2015-2020



4. Wohngeld

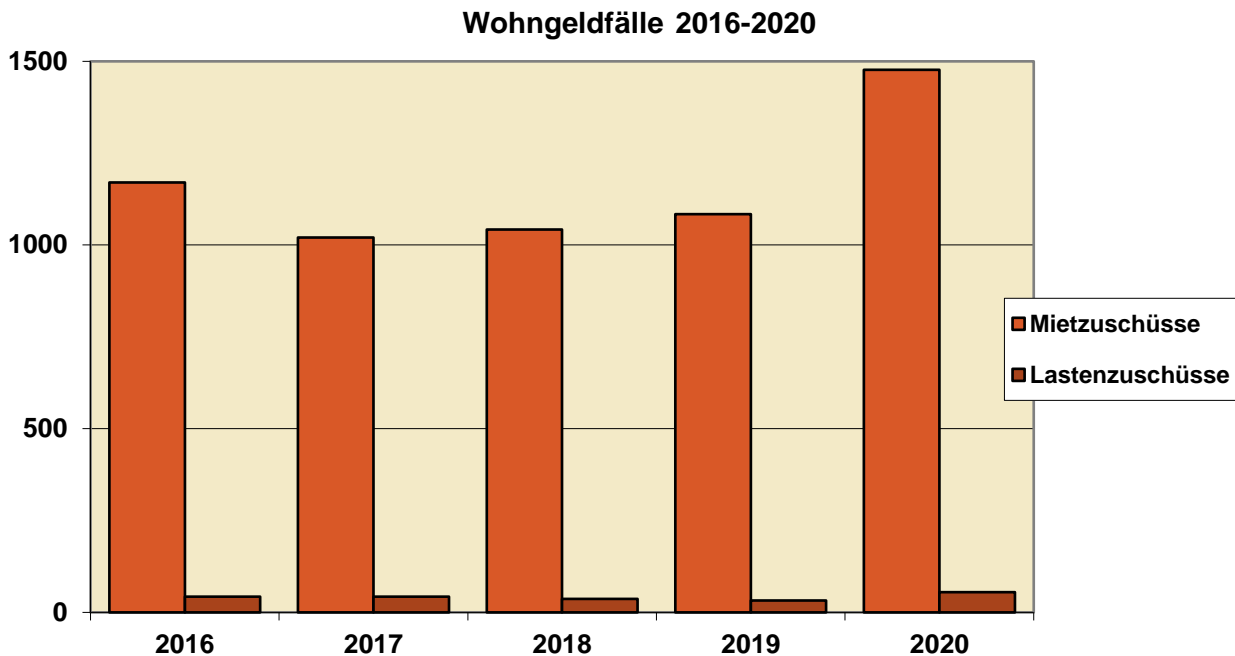
Die Mietzuschüsse erhöhten sich deutlich auf 1.477 Entscheidungen (Vorjahr 1.084). Ebenso ist bei den Lastenzuschüssen eine Steigerung auf 55 Entscheidungen festzustellen (Vorjahr 32).

Die Ausgaben für den Mietzuschuss stiegen enorm auf 721.242 € an (Vorjahr 494.658 €). Die Ausgaben für den Lastenzuschuss verdoppelten sich sogar auf 21.257 € (Vorjahr 10.476 €). Somit wurden ca. 50 % mehr Ausgaben zum Vorjahr getätigt.

Neben der Wohngeldreform 2020, die zum 01.01.2020 in Kraft getreten ist, war sicherlich die Corona-Pandemie und die damit verbundene Kurzarbeit und Arbeitslosigkeit Ursache für den deutlichen Anstieg an Wohngeldanträgen und der damit verbundenen Ausgaben für die Miet- und Lastenzuschüsse.

Im Jahr 2020 konnte die Wohngeldstelle bei insgesamt 426 Familienhaushalten (Vorjahr 389) zu einer finanziellen Entlastung der Miet- und Hausbelastungen beitragen.

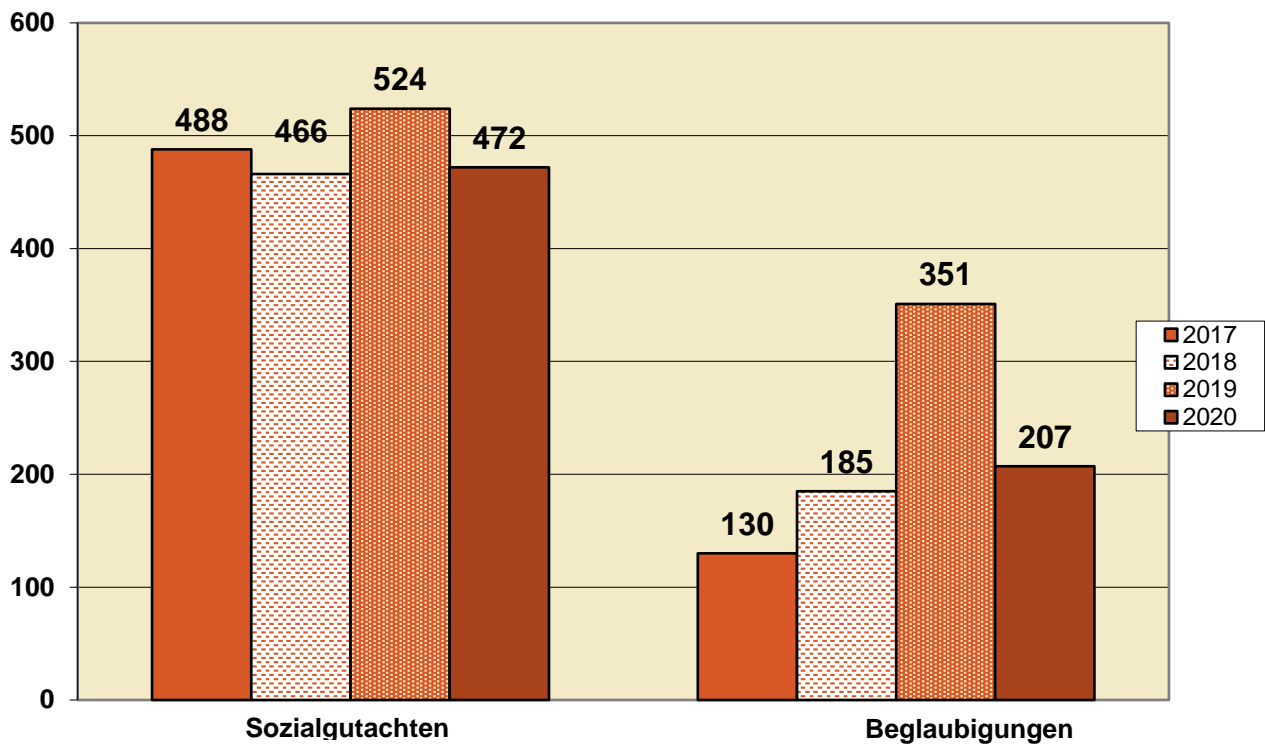
Jahr	2016	2017	2018	2019	2020
Mietzuschuss	1170	1020	1042	1084	1477
Lastenzuschuss	43	43	37	32	55



5. Betreuungsbehörde

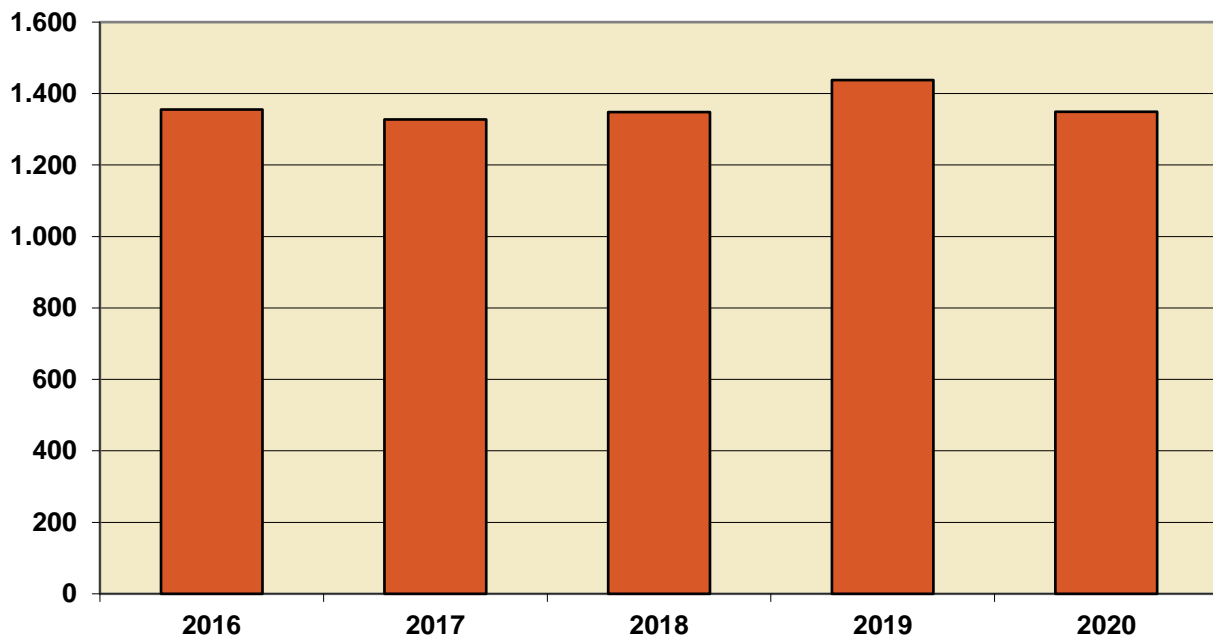
Die Aufgaben der Betreuungsbehörde verteilen sich im Jahr 2020 wie folgt:

a) Sozialgutachten/Amtshilfen für verschiedene Amtsgerichte	472
b) Beglaubigungen von Vorsorgevollmachten	207
c) Zwangseinweisungen, -vorführungen	10
d) Aufklärung über Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen und Beratung von Betreuern/Bevollmächtigten	783



Betreuungen im Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm (Stand: 31.12.)					
Jahr	2016	2017	2018	2019	2020
Betreuungen	1355	1328	1348	1438	1349

Betreuungen im Landkreis Pfaffenhofen



Im Rahmen der Öffentlichkeits- und Präventionsarbeit konnten wieder zahlreiche Notfallmappen an die Bürger herausgegeben werden. Weiter fand eine Aktualisierung der bestehenden Notfallmappe mit Neuauflage im Dezember 2020 statt. Aufgrund der Corona-Pandemie mussten leider einzelne Veranstaltungen (Messen, Vorträge) abgesagt werden.

6. Wohnraumförderung

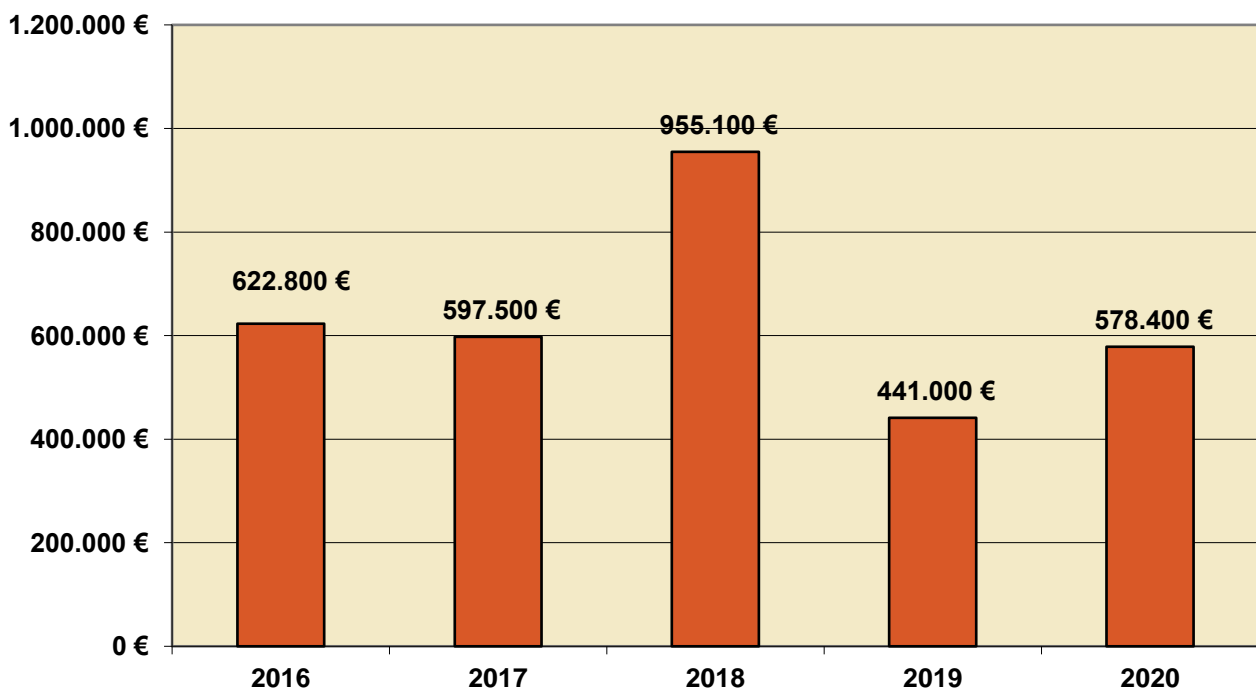
6.1. Förderung von Eigenwohnraum

Die Wohnraumförderstelle verbuchte im abgelaufenen Jahr 56 Anfragen über leistungsfreie Darlehen zum behindertengerechten Umbau von Bestandswohnungen und führte 31 Beratungen über Fördermöglichkeiten zur Eigenheimfinanzierung durch.

6.1.1. Bayerisches Wohnungsbauprogramm

Unsere Förderstelle bewilligte im Bayerischen Wohnungsbauprogramm 22 Anträge für leistungsfreie Darlehen zur Anpassung von Wohnraum an die Belange von Menschen mit Behinderung mit einem gesamten Fördervolumen in Höhe von 178.400 Euro. Fünf Antragstellern konnten unter Berücksichtigung der sozialen Dringlichkeit fast zinsfreie öffentliche Baudarlehen in Höhe von insgesamt 400.000 Euro bewilligt werden. Hierfür wurden uns von der Regierung von Oberbayern Landesmittel in Höhe von 400.000 € zugewiesen. Es konnten nach Verbrauch der Landesmittel keine weiteren Darlehen nach dem Bayerischen Wohnungsbauprogramm mehr bewilligt werden.

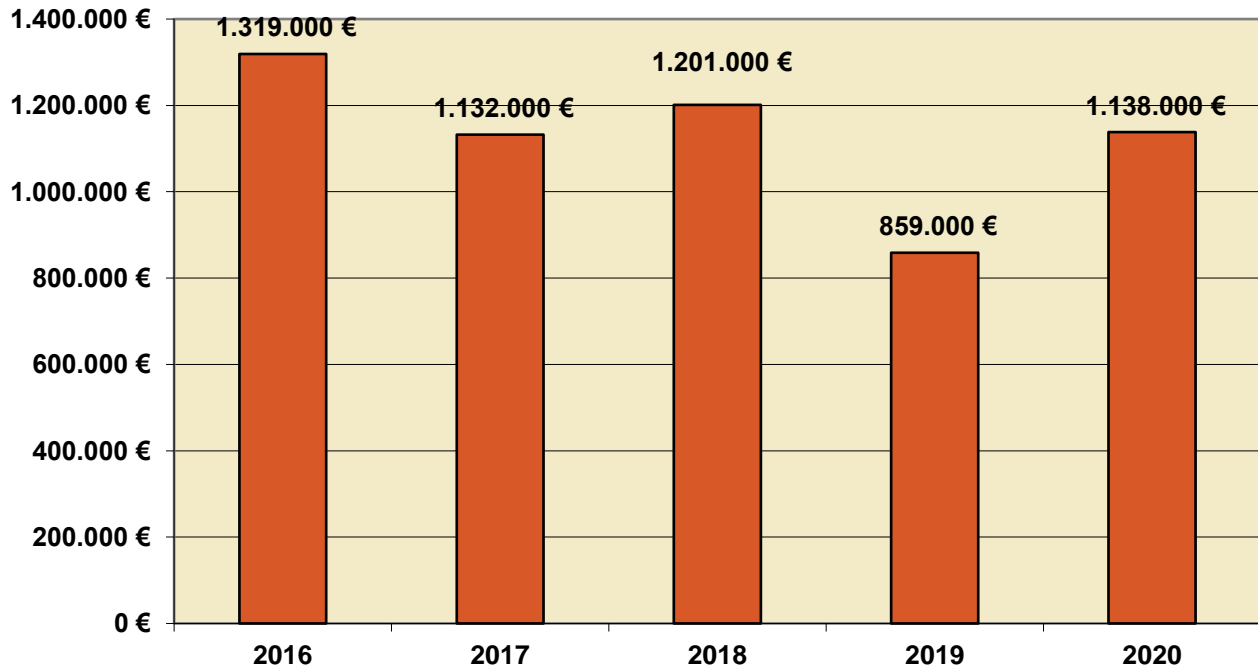
Mitteleinsatz für das Bayerische Wohnungsbauprogramm



6.1.2 Bayerisches Zinsverbilligungsprogramm

Im Zinsverbilligungsprogramm konnte die Förderstelle sechs Bauwilligen zinsverbilligte Darlehen in einer Gesamthöhe von 1.138.000 Euro zur Schaffung von Eigenwohnraum genehmigen.

Mitteleinsatz für das Zinsverbilligungsprogramm

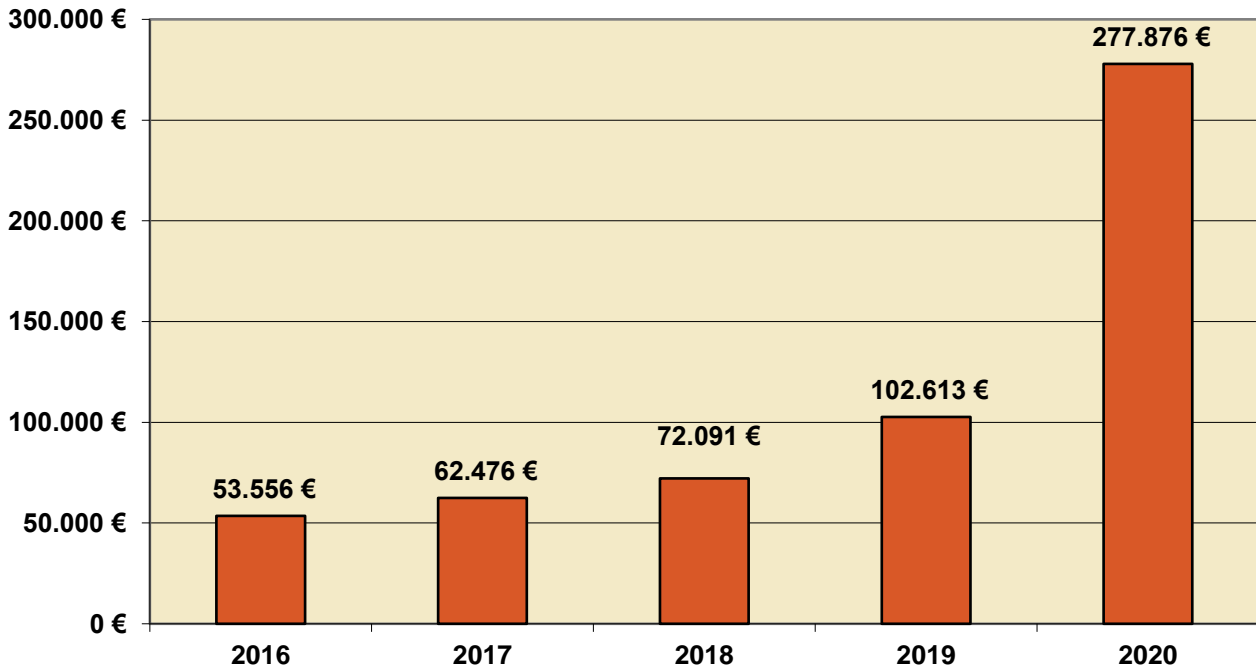


6.2 Einkommensorientierte Förderung

Im September 2020 kamen zu den bereits bestehenden 75 Mieteinheiten, für die eine einkommensorientierte Förderung (sog. Zusatzförderung) zur Aufstockung der Miete bewilligt werden kann, weitere 42 Wohnungen hinzu. Für die nun insgesamt 117 Mieteinheiten konnte auf Antrag der Mieter eine Zusatzförderung in Höhe von 277.876 Euro ausbezahlt werden. Aktuell befinden sich weitere 58 Mieteinheiten im Landkreis Pfaffenhofen in Bau, für welche eine Einkommensorientierte Förderung beantragt wurde. Hiervon werden voraussichtlich 34 Mieteinheiten im Jahr 2021 fertiggestellt.

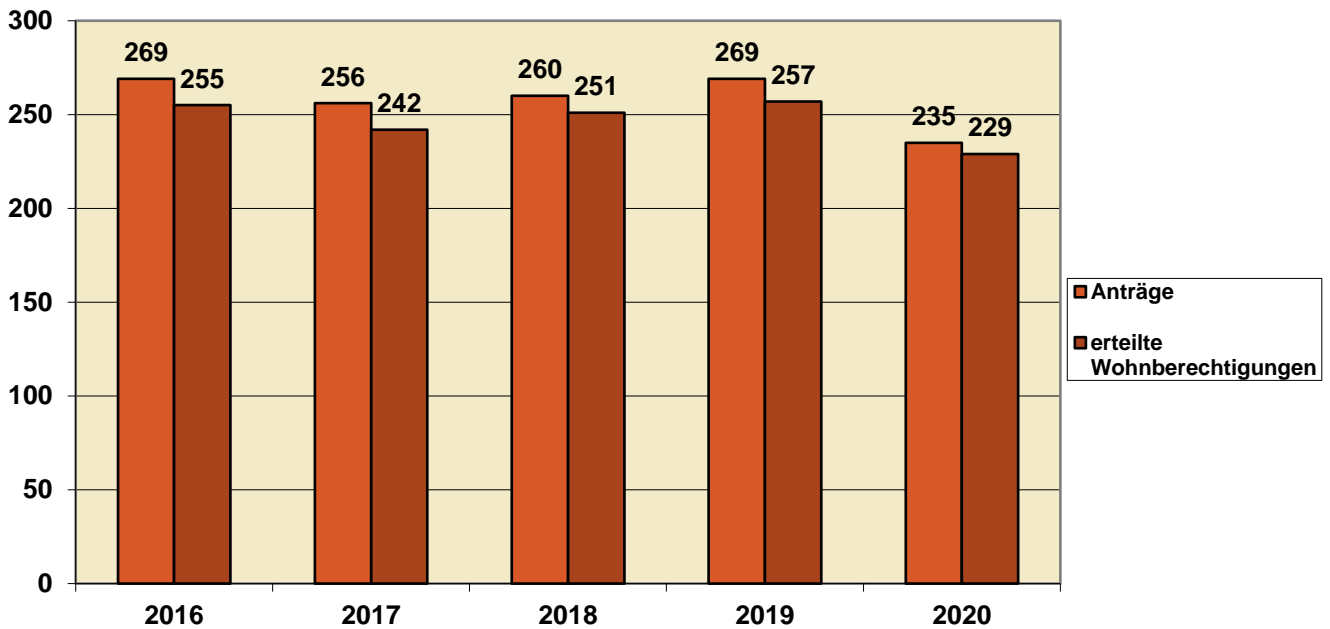
Jahr	2016	2017	2018	2019	2020
Mieteinheiten	27	35	35	75	117
Mitteleinsatz	53.556 €	62.476 €	72.091 €	102.613 €	277.876 €

Einkommensorientierte Förderung



6.3 Wohnberechtigungsbescheinigungen nach § 5 WoBindG

Wohnberechtigungsbescheinigungen



Für den Bezug einer Sozialwohnung bedarf es der Ausstellung eines einkommensabhängigen Wohnberechtigungsscheines.

Von 235 Antragstellern konnte an insgesamt 229 Berechtigte eine entsprechende Bescheinigung ausgestellt werden.

7. Schwerbehindertenfürsorge

Die Schwerbehindertenfürsorge des Sachgebiets erstreckt sich überwiegend auf die Beratung und Aufklärung des behinderten Menschen, über seine Rechte und Nachteilsausgleiche. Bei der Beantragung eines Schwerbehindertenausweises wird Hilfestellung geleistet. In Angelegenheiten der Schwerbehindertenfürsorge fanden 153 Bürgerkontakte (Vorjahr: 114) statt.

8. Senioren

Im Jahr 2020 wurde wieder der Förderpreises Seniorenarbeit für vorbildliche Projekte im Landkreis verliehen. Den Förderpreis erhielt die Nachbarschaftshilfe Manching für das Projekt „Seniorentreff der Nachbarschaftshilfe Manching mit Seniorengymnastik, Kleiderkammer und Einzelfallhilfe“.

Im Laufe des Jahres nahm der Seniorenbeauftragte zu insgesamt neun Bauleitverfahren im Landkreis gegenüber den Planungsträgern fachlich Stellung.

In der allgemeinen täglichen Seniorenarbeit fanden zahlreiche individuelle mündliche und schriftliche Seniorenberatungen und Hilfestellungen statt.

Richard Lechner